



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 047/2014

Erfurt, 28. Februar 2014

Freilandgemüse 2013: Spargelernte mit dem bisher höchsten Ertrag

Die Thüringer Gemüsebauern ernteten im Jahr 2013 von 1 052 Hektar insgesamt 33 395 Tonnen Freilandgemüse. Damit wurde die geringe Vorjahresernte um 2 649 Tonnen bzw. 9 Prozent überboten, aber der langjährige Durchschnitt der Jahre 2007 bis 2012 um 6 348 Tonnen bzw. 16 Prozent verfehlt.

Die Anbaufläche ging gegenüber 2012 um weitere 64 Hektar zurück, Trotz der für manche Kulturen ungünstigen Witterungsverhältnisse konnten durch die guten Erträge der anderen Kulturen die Mindererträge wieder wettgemacht werden.

Die drei bedeutendsten Gemüsearten sind in Thüringen nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik Spargel, Blumenkohl und Weißkohl. Auf diese entfielen im Jahr 2013 sieben Zehntel des gesamten Gemüseanbaus. Das waren: 441 Hektar Spargel, darunter 379 Hektar im Ertrag (2012: 438 Hektar, +1 Prozent, darunter 351 Hektar im Ertrag), 157 Hektar Blumenkohl (2012: 192 Hektar, -18 Prozent) und 155 Hektar Weißkohl (2012: 156 Hektar, -1 Prozent).

Die Spargelernte 2013 wurde mit dem bisher höchsten Ertrag von 7,6 Tonnen abgeschlossen, was bei dem kalten Frühjahr im vergangenen Jahr nicht zu erwarten war. Mit der Erntemenge von 2 862 Tonnen standen im Jahr 2013 rein rechnerisch jedem Thüringer ein reichliches Kilogramm Spargel aus einheimischer Produktion zur Verfügung.

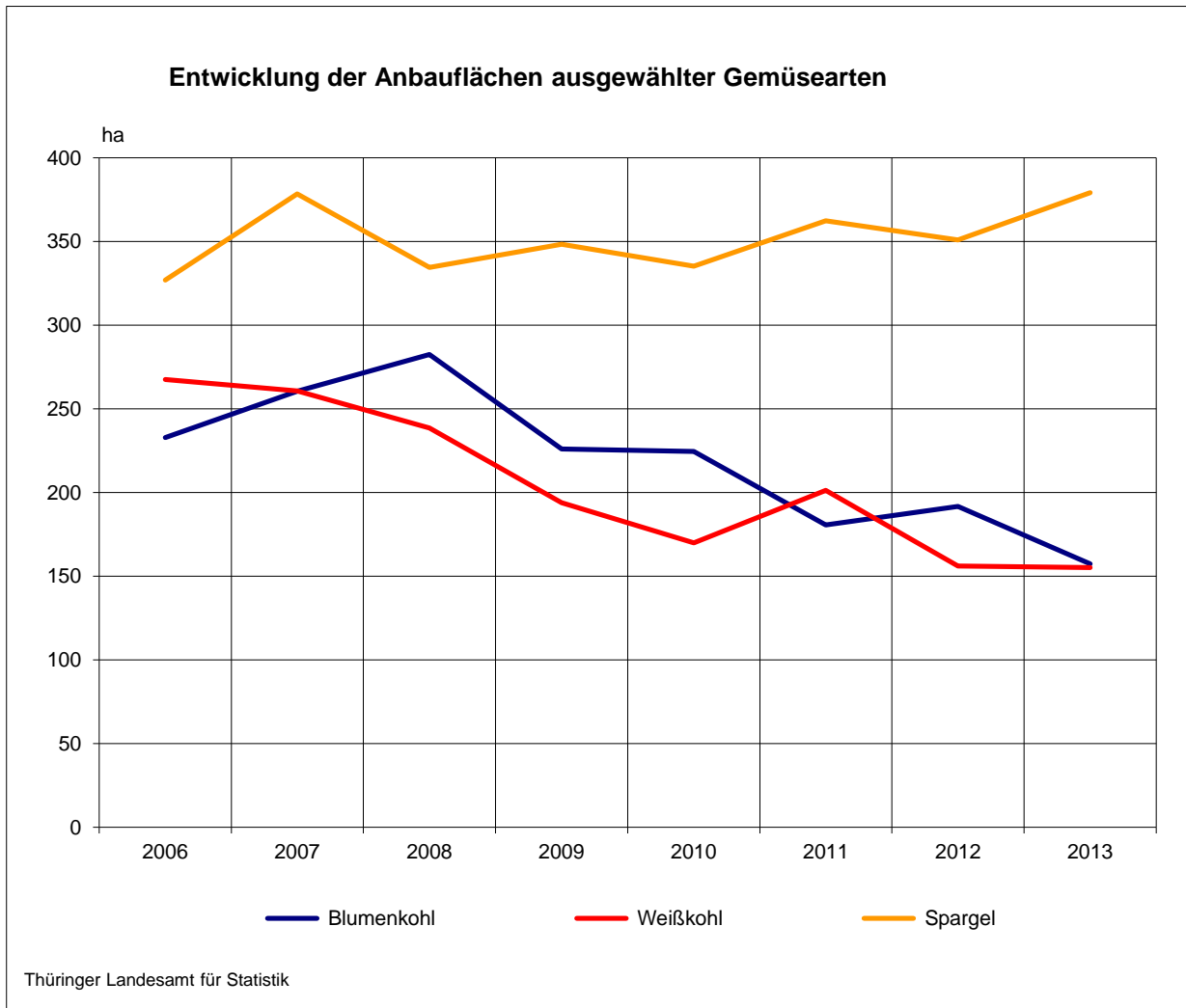
Der Flächenertrag von 27,0 Tonnen Blumenkohl war nach 2005 mit 29,2 Tonnen je Hektar der zweithöchste der letzten 15 Jahre. Er übertraf um zwei Zehntel den Ertrag des Vorjahres und das sechsjährigen Mittel 2007 bis 2012 um 11 Prozent. Aufgrund der zum Vorjahr um 34 Hektar gesunkenen Anbaufläche lag die Erntemenge von 4 247 Tonnen aber noch um 36 Tonnen unter dem Ergebnis von 2012 und 1 315 Tonnen unter dem Mittel der Jahre 2007 bis 2012.

Weißkohl erbrachte einen Spitzenertrag von 89,4 Tonnen je Hektar. Das ist nach 2002 mit 90,1 Tonnen je Hektar der zweithöchste seit 1990. Damit wurden je Hektar 9 Prozent mehr geerntet als im Jahr 2012, der Ertrag im langjährigen Mittel der Jahre 2007 bis 2012 wurde zwei Zehntel überboten. Insgesamt wurden 13 872 Tonnen vom Feld geborgen.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

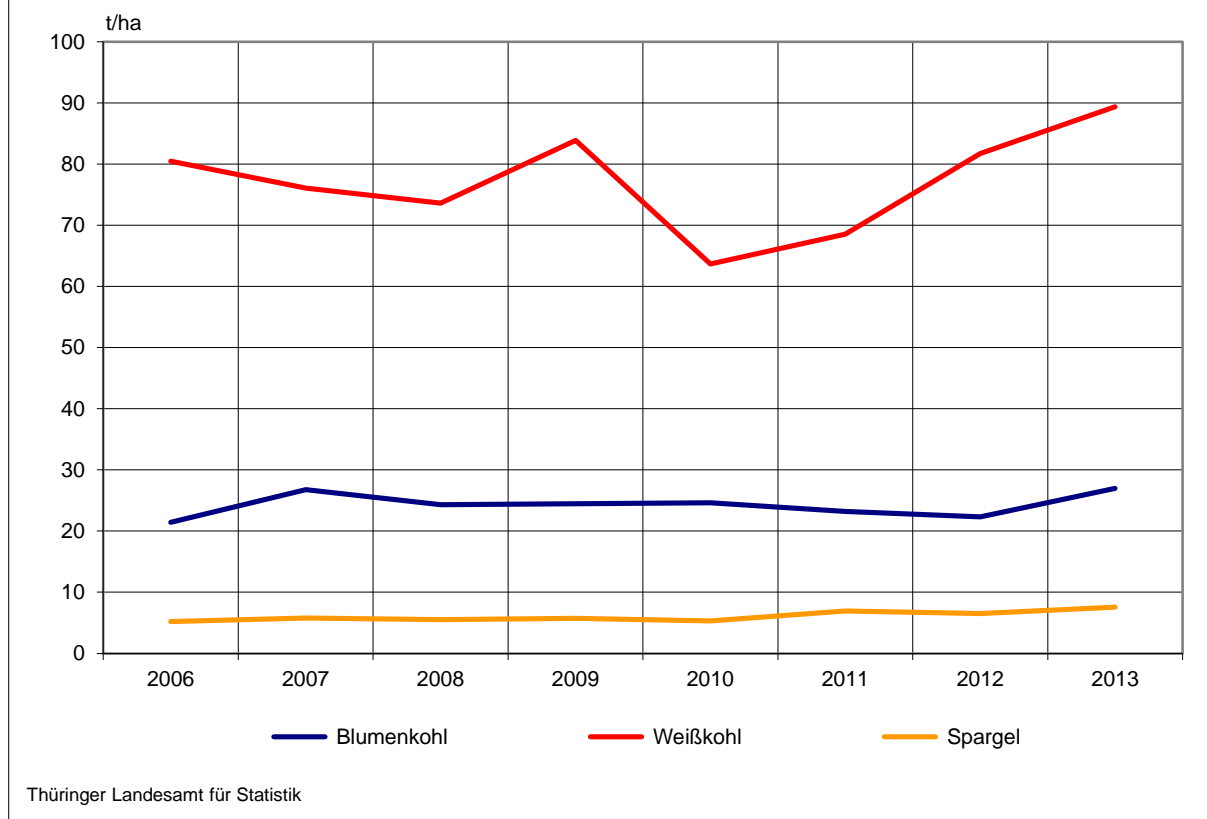
Weitere Auskünfte erteilt:
Heike Slotta
Telefon: 0361 37-734552
E-Mail: heike.slotta@statistik.thueringen.de



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

Entwicklung der Erträge ausgewählter Gemüsearten



Entwicklung ausgewählter Freilandgemüsearten

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag			Erntemenge		Entwicklung 2013 ¹⁾							
								zu 2012				zum D 2007/2012			
	2012	2013	D 2007/2012	2012	2013	2012	2013	Anbau		Ertrag		Erntemenge		Ertrag	
	Hektar	Hektar	Dezitonnen/Hektar	Dezitonnen/Hektar	Dezitonnen/Hektar	Tonnen	Tonnen	absolut	um %	absolut	um %	absolut	um %	absolut	um %
Weißkohl	156	155	746,0	817,2	894,0	12 749	13 872	- 1	-0,5	76,8	9,4	1 123	8,8	148,0	19,8
Speisezwiebeln	.	.	440,4	.	432,5	.	.	.	.	.	.	.	.	-7,9	-1,8
Einlegegurken	.	.	563,5	.	649,0	.	.	.	.	.	.	.	.	85,5	15,2
Blumenkohl	192	157	244,3	223,4	269,9	4 283	4 247	- 34	-17,9	46,5	20,8	- 36	-0,8	25,6	10,5
Spargel, im Ertrag	351	379	59,6	65,1	75,5	2 285	2 862	28	8,1	10,4	16,0	577	25,2	15,9	26,7
Rote Rüben	11	9	551,5	292,2	236,7	322	209	- 2	-20,0	-55,5	-19,0	- 113	-35,1	-314,8	-57,1
Brokkoli	.	.	148,9	.	175,7	.	.	.	.	.	.	.	.	26,8	18,0
Buschbohnen	47	5	98,5	104,5	63,6	489	31	- 42	-89,7	-40,9	-39,1	- 458	-93,7	-34,9	-35,4
Freilandgemüse insgesamt	1 115	1 052	x	x	x	30 746	33 395	- 64	-5,7	x	x	2 649	8,6	x	x

1) Berechnung der Entwicklung basiert auf den Einheiten mit einer Nachkommastelle.

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -